

Lieber Saar!
Verehrtester Freund!

Ich sehe schon, es geht dieses
mal leider nicht zusammen.
Ich bin eine Frühaufsteherin,
lieber Saar, und muß zeitlich zur
Ruh. Wenn Sie erst um 9 Uhr
kommen können, wäre das zu
spät für mich. So sage ich
Ihnen denn schriftlich das aller-
herzlichste: Auf Wiedersehen.
Ich kann mir gut denken, wie

Sie nach Ihrem großen Erfolge
in Wien zerrissen werden, und
will Sie nicht auch noch pla-
gen. Herlich ist, das die Ele-
gien nicht nur bewundert son,
dern auch gekauft werden.
Herr Demuth sagte mir, das
er in wenigen Tagen seinen
ganzen Vorrath abgesetzt hat.
Ihre alte getreue Freundin

Marie Ebner.

Donnerstag 9/2. 93





